

Konzert am vierten Advent

# Bachchor spannt breiten musikalischen Bogen

**Gütersloh** (gl). Es ist einer der letzten Konzerttermine im vorweihnachtlichen Reigen: Traditionell lädt der Bachchor Gütersloh am vierten Adventssonntag ab 18 Uhr zum Konzert in die Gütersloher Martin-Luther-Kirche ein. In diesem Jahr ist es der 23. Dezember, an dem die Sänger mit A-cappella-Musik im festlich geschmückten Gotteshaus unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Sigmund Bothmann zu hören


sein werden.


Auf dem Programm stehen Messen, Motetten und Liedsätze vom 16. bis ins 21. Jahrhundert. Es beginnt mit Michael Praetorius und Melchior Vulpius, die sich von Luther leiten und inspirieren ließen, und dem evangelischen Kirchenlied eine tragende Rolle in der Gottesdienstliturgie boten. Weiter geht es im 17. Jahrhundert mit J. C. F. Fischer, der als ein Vorläufer Bachs gilt sowie mit

Melchior Franck. Beide schufen zu Zeiten des 30-jährigen Kriegs umfangreiche Kirchenmusik.

Der ukrainische Komponist Dimitri Bortnianski steht für das ausgehende 18. Jahrhundert. Seine Musik, die russische und weltliche Elemente in einem polyphonen Stil verbindet, ist sehr emotional. Die Romantik ist durch Grieg und Holst vertreten. Mysterisch und geheimnisvoll ist die Musik des Zeitgenossen Morten

Lauridsen, neu die von Igor Strawinsky. Die deutsche evangelische Kirchemusik des 20. Jahrhunderts erklingt in Werken von Hugo Distler und Tilo Medek. Beliebte Standards von Schütz und Mendelssohn vervollständigen das Programm.

 **Karten gibt es bei Gütersloh Marketing, ☎ 05241/2113636, und an der Abendkasse.**

 [www.bachchor-gt.de](http://www.bachchor-gt.de)